

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 19. Mai 2021

### **527. Erweiterung Bezirksanlage Winterthur, Vergabe Baugrubenaushub**

Mit Beschluss vom 31. August 2020 (Vorlage 5580) bewilligte der Kantonsrat einen Objektkredit für die Erweiterung der Bezirksanlage Winterthur von Fr. 89'339'000. Die gebundenen Ausgaben von Fr. 23'745'000 wurden vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 1015/2019 bewilligt.

Für die Ausführung des Baugrubenaushubes gemäss BKP 201 wurde ein offenes Vergabeverfahren durchgeführt. Es liegen fünf bereinigte Angebote von Fr. 3'337'112.30 bis Fr. 5'758'608.65 vor. Aufgrund der Prüfung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind die Leistungen an die Stutz AG Bauunternehmung, Winterthur, zu vergeben. Die Offertsumme von Fr. 3'337'112.30 gemäss Angebot vom 22. Februar 2021 kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 3'700'000 erhöhen.

Die Vergabesumme ist durch den Objektkredit gedeckt und geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Ausführung des Baugrubenaushubes für die Erweiterung der Bezirksanlage Winterthur wird gemäss Angebot vom 22. Februar 2021 zu Fr. 3'337'112.30 an die Stutz AG Bauunternehmung, Winterthur, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 3'700'000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf [simap.ch](http://simap.ch) nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat  
Die Staatsschreiberin:

**Kathrin Arioli**